

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Antragsteller:
Stadtrat
Josef Schmid
Stadtrat
Otto Seidl
Stadtrat
Johann Stadler

ANTRAG

28.06.2012

München braucht mehr Kleingartenanlagen

1. Bei der Überplanung von größeren Neubaugebieten wie z. B. Freiham wird die Errichtung von Kleingartenanlagen berücksichtigt.
2. Die Stadtverwaltung formuliert einen Kleingartenentwicklungsplan (nach dem Vorbild Augsburgs) und legt ihn dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Begründung:

Bereits mit Antrag vom 10.08.2011 hat die CSU-Stadtratsfraktion gefordert, dass mehr Kleingartenanlagen für die Münchner Bevölkerung errichtet werden. Da dieser Antrag jedoch bei den aktuellen Planungen von Neubaugebieten keine Berücksichtigung gefunden hat, weisen wir erneut auf die Notwendigkeit zusätzlicher Schrebergärten hin: Die Münchner Bevölkerung wächst stetig – der Bestand an Kleingartenanlagen jedoch schrumpft. Deswegen werden die Wartelisten der Kleingartenvereine immer länger, viele Familien können ihren Wunsch nach einem Kleingarten nicht verwirklichen. Die Kleingärten in München dienen neben der privaten Erholung und Freude am Garteln vor allem übergeordneten Zielen. Sie tragen als grüne Lungen zur Reinigung und damit zur Verbesserung der Luft bei. Außerdem wirken sie ausgleichend für das Klima und der Klimaerwärmung entgegen. Alle Fachleute sind sich einig, dass nur durch zusätzliche Begrünung in den Städten (auch Häuser und Dächer) der fortschreitenden Klimaerwärmung begegnet werden kann. Die Zahl der Kleingartenanlagen soll deshalb signifikant erhöht werden. Dies soll dadurch erreicht werden, dass das bei Baurechtsausweisung zu schaffende Grün teilweise als Kleingartenanlage ausgewiesen wird, denn auch Kleingartenanlagen sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Außerdem soll überprüft werden, wo bestehende Anlagen erweitert oder durch Ankauf von Kleingartenanlagen der Deutschen Bahn gesichert werden können.

gez.
Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.
Otto Seidl, Stadtrat

gez.
Johann Stadler, Stadtrat